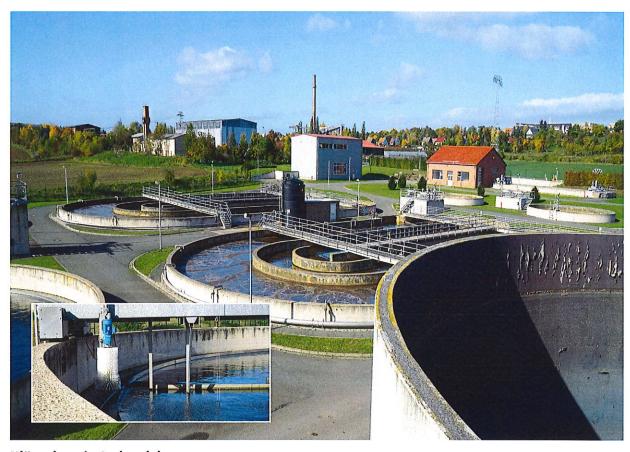


Wirtschaftsplan 2019



Kläranlage in Aschersleben

"Das Prinzip aller Dinge ist das Wasser, denn Wasser ist alles und ins Wasser kehrt alles zurück."
- Thales von Milet, (624 - 546) -

Inhaltsverzeichnis zum Wirtschaftsplan 2019

	<u>Seite</u>
Vorbericht	1 - 12
Erfolgsplan 2019	13
Erfolgsplan 2019 - 2023	14
Finanzplanung 2018 - 2023	15
Vermögensplan 2019	16
Investitionsplan Planung 2019 - 2023	17
Stellenübersicht	18

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2019

Der Wirtschaftsplan 2019 wurde auf der Grundlage der Regelungen des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 24. 03. 1997 (GVBL LSA S. 446) in Verbindung mit den handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Die Erfolgsvorschaurechnung entspricht damit ihrem Grundaufbau nach einer Gewinn- und Verlustrechnung. Grundlage für die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes 2019 ist die Gebührenkalkulation der zentralen Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung sowie der dezentralen Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben für die Jahre 2018 - 2020.

Der Wirtschaftsplan 2019 zeigt einen Jahresgewinn in Höhe von 125 T€. Im Finanzplan ist für das Geschäftsjahr 2019 eine Gewinnabführung von 60 T€ an den Haushalt der Stadt Aschersleben eingestellt.

Entsprechend den Regelungen des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit den handelsrechtlichen Vorschriften besteht die Möglichkeit, aus dem Jahresgewinn Rücklagen zu bilden oder den Jahresgewinn an den Haushalt der Stadt abzuführen.

Der prognostizierte Jahresgewinn in Höhe von rd. 125 T€ resultiert zum Einen aus der in der Gebührenkalkulation 2018 - 2020 in Ansatz gebrachten Verzinsung des Eigenkapitals, zum Anderen steht ein Teilbetrag als Sicherung für Sanierungen zum Erhalt der abwassertechnischen Anlagen.

Dem Erfolgsplan 2019 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung liegt eine angenommene gebührenwirksame Schmutzwassermenge von 970.000 m³ zugrunde. Bei der Ermittlung der Erlöse aus Niederschlagswassergebühren wurden 323.000 Berechnungseinheiten angesetzt.

<u>Umsatzerlöse</u>

Der Planansatz für das Kerngeschäft - die Ableitung und Behandlung kommunaler Abwässer - in Höhe von 3.537 T€ stellt die bedeutsamste Position der Umsatzerlöse dar. Die Höhe der zu erwartenden Gebühren in den Folgejahren ist einerseits von der Entwicklung gebührenpflichtiger Wassermengen als Verrechnungseinheit und andererseits von der Kostenentwicklung abhängig.

Im Wirtschaftsplan 2019 wurden Erlöse in Höhe von 4.132 T€ geplant. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

(Angaben auf volle T€ gerundet)

(m) m m m m m m m m m m m m m m m m m m	
Erlöse aus Schmutzwasserentsorgung	2.803 T€
Erlöse aus Niederschlagswasserentsorgung	1.105 T€
> davon: Tarifkunden:	733 T€
> davon: öffentliche Flächen:	372 T€
Erlöse aus der Entsorgung Fäkalien	124 T€
Erträge aus der Kleinleiterabgabe	7 T€
Sonstige Umsatzerlöse	15 T€
Erträge aus der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	78 T€

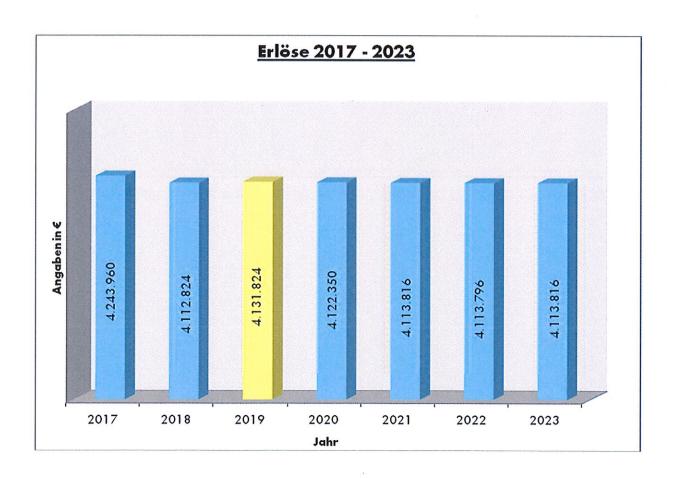
Die Planung der Umsatzerlöse für Schmutzwasser basiert auf der zu Grunde gelegten Schmutzwassergebühr in Höhe von 2,89 € / m³.

Die Ermittlung der Erlöse aus der Niederschlagswasserentsorgung erfolgt auf Grundlage der Niederschlagwassergebühr in Höhe von 2,27 € / je volle 5 m².

Jahr	Schmutzwasser- menge in m ³	Erlös in €	Niederschlagswasser- menge in Berechnungseinheiten	Erlös in €
2017	1.001.344,61	2.893.885,92	328.994,05	746.816,49
2018	970.000,00	2.803.300,00	323.000,00	733.210,00
2019	970.000,00	2.803.300,00	323.000,00	733.210,00
2020	968.000,00	2.797.520,00	323.000,00	733.210,00
2021	966.000,00	2.791.740,00	323.000,00	733.210,00
2022	966.000,00	2.791.740,00	323.000,00	733.210,00
2023	966.000,00	2.791.740,00	323.000,00	733.210,00

Neben den Erlösen aus Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung werden Erlöse aus der Abfuhr von Fäkalien aus Kleinkläranlagen, abflusslosen Gruben und aus den Einnahmen aus der Kleineinleiterabgabe in Höhe von rd. 131 T€ geplant.

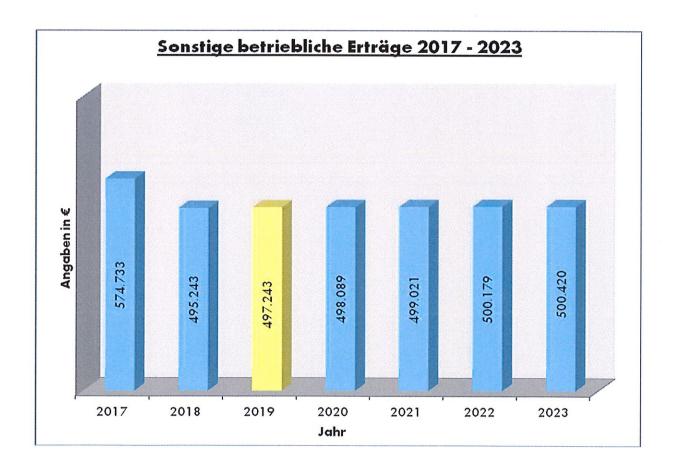
Die sonstigen Erlöse ergeben sich überwiegend aus Leistungen für Dritte, wie z. B. die Beseitigung von Kanalverstopfungen bei Privatkunden und dem damit verbundenen Einsatz unseres Personals und unserer Abwassertechnik, sowie erteilter Entwässerungsgenehmigungen.



Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge wurden für das Jahr 2019 mit 497 T€ geplant.

Diese Erträge bilden sich größtenteils aus den Positionen "Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens (Investitionszuschüsse)" in Höhe von 396 T€ sowie des Sonderpostens "Investitionskostenanteil Stadt" in Höhe von 41 T€ und der Auflösung des Sonderpostens "Abwasserabgabe" in Höhe von 15 T€.



Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

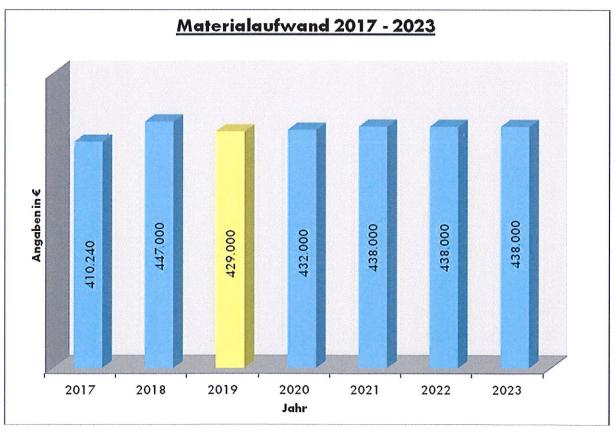
Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden für das Jahr 2019 mit 439 T€ geplant. Diese Position beinhaltet im Wesentlichen:

-	Strombezug	230 T€
-	Reparaturmaterialien	32 T€
-	Verbrauchsstoffe für die Kläranlage	40 T€
-	Abwasserabaabe	110 T€

Zum Vorjahr (2017) ergab sich bei diesen Aufwendungen Änderungen in Höhe von 19 T€.

Der Aufwand für Strom, Verbrauchsstoffe sowie für die Unterhaltung des Kanalnetzes und der Kläranlage sind auf der Basis der in den vergangenen Jahren angefallenen Kosten unter Berücksichtigung von Preissteigerungen gebildet worden.

Der Planansatz für die zu entrichtende Abwasserabgabe wurde auf Basis der vorliegenden Abwasserabgabenbescheide angesetzt. Die Kommunen sind entsprechend dem Abwasserabgabengesetz verpflichtet, eine Abwasserabgabe zu entrichten, wenn sie Abwasser direkt in ein Gewässer einleiten. Die Ermittlung der für die Abgabenerhebung relevanten Schadeinheiten erfolgt aufgrund der im wasserrechtlichen Einleitungsbescheid festgelegten Parameter.

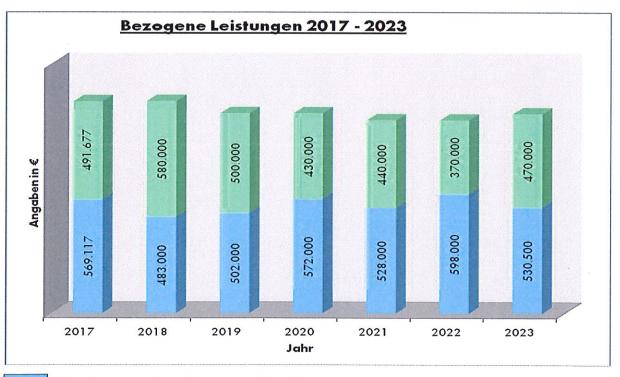


Bezogene Leistungen

In der Position "Bezogene Leistungen" werden der Reparaturaufwand, Instandhaltungen und Wartungen des Kanalnetzes sowie die Entsorgungskosten des Eigenbetriebes geplant. Der Aufwand für die Unterhaltung des ca. 188 km Kanalnetzes, 15 Pumpstationen, 7 Regenrückhaltebecken und 2 Regenüberlaufbecken sowie der Kläranlage ist außerordentlich kostenintensiv. Neben den kleineren Kanalunterhaltungsarbeiten müssen auch größere Unterhaltungs-/Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Zur Realisierung dieser umfangreichen Aufgaben sind im Wirtschaftsplan 2019 Aufwendungen in Höhe von 1.002 T€ geplant.

Die Position "Bezogene Leistungen" gliedert sich für das Jahr 2019 wie folgt:

- Baumaßnahmen für Instandhaltung	500 T€
- jährliche Reparaturen Kanalnetz und Kläranlage	190 T€
- Kanalbefahrung/Kanalreinigung	40 T€
- Entsorgungsaufwand	183 T€
- Grünanlagenpflege und Schädlingsbekämpfung	3 <i>7</i> T€
- Sonstige Leistungen	52 T€



Betriebsnotwendiger Reparaturaufwand

Baumaßnahmen im Rahmen von Unterhaltungs- und Instandhaltungsarbeiten

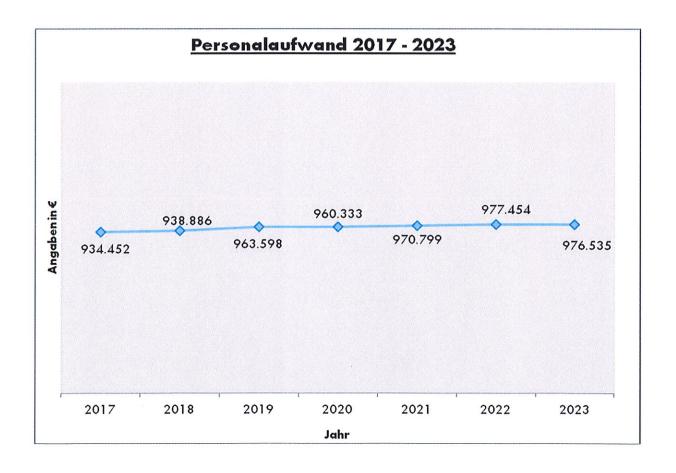
Personalaufwand

In den Personalkosten sind neben den Gehältern und Löhnen die sozialen Abgaben, die Aufwendungen für Altersversorgung (ZVK), die Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die Aufwendungen für die Altersteilzeitrückstellung enthalten. Im Planansatz 2019 ist gegenüber den Ist-Personalkosten des Jahres 2017 eine Kostensteigerung zu verzeichnen. Wie im unten stehenden Diagramm erkennbar, bleibt der geplante Personalaufwand in den Folgejahren trotz tariflicher Lohnerhöhungen nahezu konstant. Grund dieser Personalkostensenkung ist im Wesentlichen, dass nicht alle frei werdenden Stellen neu besetzt werden.

Darüber hinaus gibt es Altersteilzeitvereinbarungen mit Beschäftigten des EBA, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeitarbeit befinden.

Die Vergütung für diese Beschäftigten wird aus entsprechenden Rückstellungen für Altersteilzeit finanziert.

Weitere Informationen können der Stellenplanübersicht entnommen werden.



Abschreibungen

Die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens werden planmäßig linear nach handelsrechtlichen Grundsätzen abgeschrieben. Dies ist im vorliegenden Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Die planmäßigen Abschreibungen errechnen sich aus den ermittelten Abschreibungen für die bis zum 31. 12. 2018 erworbenen Wirtschaftsgüter sowie den Investitionen der Jahre 2019 - 2023 mit einem Gesamtvolumen für den Kanalbau in Höhe von 8,4 Mio. €.



Sonstige betriebliche Aufwendungen

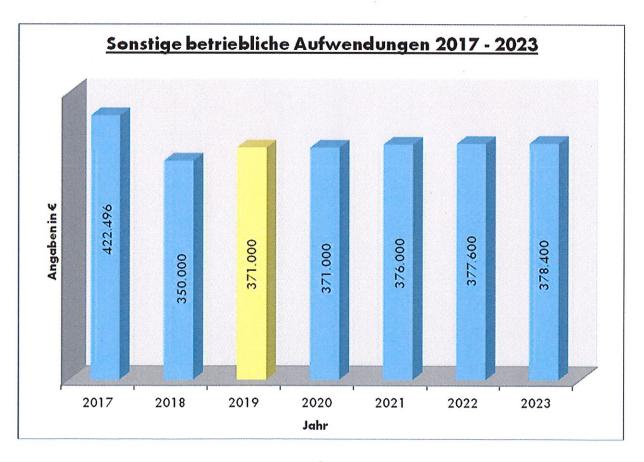
In dieser Position sind die Bereiche erfasst, die nicht in den übrigen Aufwandspositionen enthalten sind. Dabei handelt es sich u. a. um Fremde Personalkosten, Leasing, Versicherungen sowie weitere betriebliche Aufwendungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden für das Jahr 2019 mit einem Volumen von 371 T€ geplant. Diese Position beinhaltet im Wesentlichen:

- Fuhrparkkosten	55 T€	- Beratungskosten	30 T€
- Leasingraten	2 T€	- Dienstleistungsentgelt	33 T€
- Niederschlagung Forderungen	7 T€	- Fortführung Kanalnetz-	
- Fremde Personalkosten	34 T€	kataster	10 T€

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Jahr 2017 gesunken.

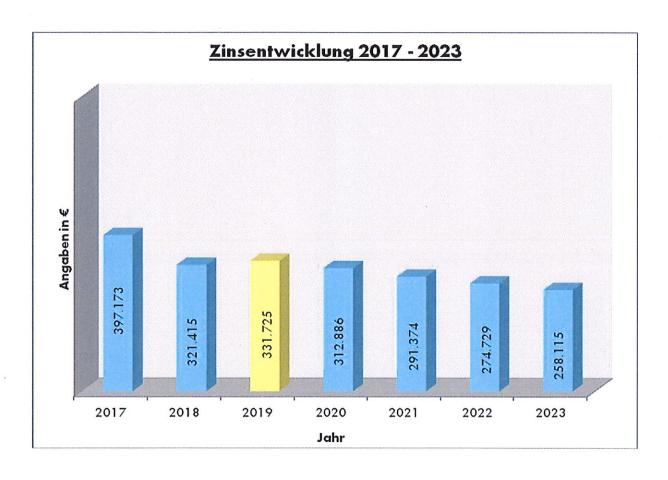
Unter Berücksichtigung möglicher Preissteigerungen bzw. Preissenkungen erfolgte die Ermittlung der Planansätze für die Betriebs- und Geschäftsausgaben.



Zinsaufwand

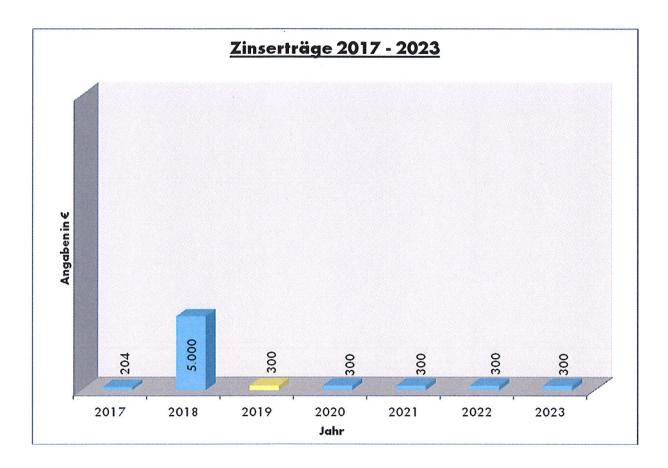
Für die bisher aufgenommenen Darlehen wird sich der Zinsaufwand durch die laufende Tilgung und die vorgenommenen Umschuldungen reduzieren.

Bei dem eingestellten Zinsaufwand handelt es sich um eine Schätzgröße, da es zum jetzigen Zeitpunkt schwierig ist, das notwendig fremd finanzierte Kreditvolumen für die Investitionen, und somit die Höhe der zu zahlenden Zinsen, vorauszusagen.



Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den Zinserträgen handelt es sich um Zinsen, die aus Altforderungen geltend gemacht werden.



Der **Finanzplan** wurde für die Jahre 2018 bis 2023 erarbeitet. Für das Wirtschaftsjahr 2019 ist eine Neuaufnahme eines Kredites in Höhe von 1.200 T€ vorgesehen.

In Anlehnung an das Abwasserbauprogramm beträgt der Investitionsanteil der Stadt für Baumaßnahmen an der öffentlichen Entwässerung für das Planjahr 415 T€.

Gebührenausgleichsrückstellungen wurden in Höhe von 325 T€ berücksichtigt.

Der **Vermögensplan** weist für 2019 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150 T€ aus. Diese bezieht sich auf die Maßnahme Mehringen – Regenwasserkanal Angerstraße. Die **Investitionsplanung** umfasst die Planung bis zum Jahr 2023. Die Investitionssumme für das Wirtschaftsjahr 2019 beträgt 2.630 T€. Dazu gehören folgende wesentliche Maßnahmen:

- Mischwasserkanal Liebenwahnscher Plan
- Mischwasserkanal Bonifatiuskirchhof
- Regen- und Schmutzwasserkanal Lerchenweg von Drosselweg bis Meisenweg
- Anbindung Regenwasserkanal Tollerstraße an Becken Rotationsplatz
- Mehringen Schmutzwasserkanal Am Kloster, Wippersteg
- Mehringen Regenwasserkanal Angerstraße
- Groß Schierstedt Schmutzwasserkanal Querung Wipper
- Schackstedt Regenwasserkanal Marktring 2. BA

Der **Stellenplan** 2019 weist insgesamt 18 Stellen aus.

Erfolgsplan 2019

lfd. Nr.	Angaben in EUK)	1st 201 <i>7</i> EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR
1	Umsatzerlöse	4.243.960	4.112.824	4.131.824
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes			
	an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	487.741	455.243	457.243
4a	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	979.323	364.000	365.000
5	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und			
	Betriebsstoffe und für bezogene Waren	410.240	447.000	429.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.060.793	1.063.000	1.002.000
6	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	736.282	782.405	807.232
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für	198.170	156.481	156.366
	Altersversorgung und für Unterstützung			
	davon für Altersversorgung	0	0	0
	c) Beiträge Berufsgenossenschaft	0	0	0
7	Abschreibungen:			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände		8	
	des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie			
	auf aktivierte Aufwendungen für die Ingang-	1.050.00/	10/7555	1 (05 101
	setzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	1.350.996	1.367.555	1.405.121
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufver-			
	mögens, sowie diese in der Kapitalgesellschaft			
	üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	071.000
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	422.496	350.000	371.000
8a	Zuführungen zu Rückstellungen	973.178	324.000	325.000
9	Erträge aus Beteiligungen,			0
10	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und			
	Ausleihen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen		0	0
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	0	0	0
11	davon aus verbundenen Unternehmen	204	5.000	300
12	Abschreibungen auf Finanzlagen und auf	204	3.000	300
12	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	 	<u> </u>	0
13	davon an verbundenen Unternehmen	397.173	321.415	331.725
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	531.666	125.211	126.923
15	außerordentliche Erträge	001.000	0	120.723
16	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
17	außerordentliches Ergebnis	0	0	0
18	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
19	sonstige Steuern	1.531	1.400	1.600
20	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	160.367	123.811	125.323

Erfolgsplan 2019 - 2023

	2019	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse					
Abwassergebühren SW und NW	3.536.510	3.530.730	3.524.950	3.524.950	3.524.950
Abwassergebühr öffentliche Flächen NW	372.000	372.000	372.000	372.000	372.000
Abwassergebühren abflusslose Gruben					
und Kleinkläranlagen	123.847	120.159	11 <i>7</i> .393	11 <i>7</i> .393	117.393
Fäkalannahme aus umliegenden					
Gemeinden	500	500	500	500	500
Erlöse aus Gullyreinigung	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Kleineinleiterabgabe	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Sonstige Erlöse (steuerfrei)	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
Erlös aus Auflösung BKZ u. KBB	78.167	78.161	78.173	78.153	78.173
Erträge	4.131.824	4.122.350	4.113.816	4.113.796	4.113.816
Erträge aus Auflösung Kostenüberdeckung	325.000	324.000	300.000	300.000	300.000
Ertrag aus Auflösung RST - Altersteilzeit	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Rückstellungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Auflösung Abwasserabgabe	15.201	16.400	1 <i>7</i> .601	18.801	19.001
Auflösung SOPO	396.294	395.944	395.672	395.634	395.670
Auflösung SOPO (Invest.Kostenanteil					
Stadt)	41.248	41.245	41.248	41.244	41.249
Sonstige Erträge	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Summe Erlöse und Ertrag	4.954.067	4.944.439	4.912.837	4.913.975	4.914.236
Aufwendungen					
Materialaufwand	429.000	432.000	438.000	438.000	438.000
Bezogene Leistungen	1.002.000	1.002.000	968.000	968.000	1.000.500
Personalaufwand	963.598	960.333	970.799	977.454	976.535
Abschreibungen	1.405.121	1.424.181	1.444.300	1.455.732	1.454.000
Betriebliche Aufwendungen	696.000	695.000	676.000	677.600	678.400
Darlehenszinsen	331.725	312.886	291.374	274.729	258.115
Zinsen und ähnliche Erträge	300	300	300	300	300
Sonstige Steuern	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
Summe Aufwendungen gesamt:	4.828.744	4.827.800	4.789.873	4.792.915	4.806.950
Gewinn	125.323	116.639	122.964	121.060	107.286

Finanzplanung

lfd. Nr.	Finanzierungsmittel Bezeichnung	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzügl. Entnahme	0	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	123.811	125.323	116.639	122.964	121.060	107.286
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Autlösungsbeiträge	60.000	79.000	50.000	0	0	50.000
5a	Städtischer Anteil für öffentliche Entwässerung (Invest)	170.000	415.000	109.000	385.000	455.000	150.000
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	55.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	Zuführung zu lfr. Rückstellungen ATZ	50.000	20.000	0	0	0	0
8	Kredite von a) Aufgabenträgern	0	0	0	0	0	0
	b) Dritten	0	1.200.000	350.000	200.000	170.000	0
9	Abschreibungen ohne Sopo	1.367.555	1.405.121	1.424.181	1.444.300	1.455.732	1.454.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11	Verbrauch von Gebührenausgleichs- rückstellung	324.000	325.000	324.000	300.000	300.000	300.000
11a	Verrechenbare Abwasserabgabe	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
11b	Erübrigte Mittel aus Vorjahr	1.552.383	89.765	0	0	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	3.762.749	3.759.209	2.473.820	2.552.264	2.601.792	2.161.286

lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf Bezeichnung	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR
1	Sachanlagen und immaterielle						
	Anlagenwerte	2.360.000	2.630.000	1.420.000	1.550.000	1.605.000	1.210.000
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
4a	Gewinnabführung an die Stadt	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6	Entnahme aus Sonderposten						
	mit Rücklagenanteil	0	0	0	o	o	0
7	Auflösung BKZ u. Kanalbaubeiträge	76.167	78.167	<i>7</i> 8.161	78.1 <i>7</i> 3	78.153	78.173
8	Entnahme von langfr. Rückstellungen	324.000	325.000	324.000	300.000	300.000	300.000
8a	Entnahme Rückstellung ATZ	30.000	37.000	26.000	23.000	14.000	0
9	Tilgung von Krediten	822.817	629.042	565.659	541.091	544.639	513.113
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
	Finanzierungsfehlbedarf aus						
11	Vorjahren	0	0	0	o	0	0
11a	Finanzvortrag auf Folgejahr	89.765	0	0	0	0	
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	3.762.749	3.759.209	2.473.820	2.552.264	2.601.792	2.161.286

Vermögensplan 2019

	,			l						
Finar	Finanzierungsmittel			Fina	inanzierungsbedarf	Planansatz		Investitionen		
Ifd.	Bezeichnung	EUR	Erläuterung	Fq.	Bezeichnung	Ausgaben des	VE			Erläuterung
		an				Wirtschaftsjahres		gabebedarf	sichergestellt	
Ž.				ž		in EUR	EUR	in EUR	in EUR	
1	Zuführung zum Stammkapital	0		1	Sachanlagen und					
7	Zuführungen zu Rücklagen				immaterielle Anlagenwerte	2.630.000	150.000	2.630.000	2.630.000	
	abzügl. Entnahme	0		7	Finanzanlagen	0				
ო	Jahresgewinn	125.323		ო	Rückzahlung von					
4	Zuführung zu Sonderposten				Stammkapital	0				
	mit Rücklagenanteil	0		4	Entnahme aus Rücklage	0				
5	Zuweisungen und Zuschüsse			4α	Gewinnabführung an Stadt	90.000				
	abzügl. Auflösungsbeträge	79.000		2	Jahresverlust	0				
5α	Städtischer Anteil für			9	Entnahme aus Sonder-					
	öffentliche Entwässerung	415.000			posten mit Rücklagenanteil	0				
9	Beiträge und ähnliche			_	Auflösung Beiträge und					
	Entgelte	40.000			ähnliche Entgelte	78.167				
_	Zuführung zu lfd. Rückstellungen	20.000		∞	Entnahme aus langfr.					
œ	Kredite von verb. Unternehmen				Rückstellungen	325.000				
	von Dritten	1.200.000		89	Entnahme Rückstellung ATZ	37.000				
٥	Abschreibungen	1.405.121		٥	Tilgung von Krediten	629.042				
9	Rückflüsse aus			10	Gewährung von					
	gewährten Krediten	0			Krediten	0				
Ξ	Entnahme aus Gebühren-			Ξ	Finanzierungsfehlbedarf					
	ausgleichsrücklage	325.000			aus Vorjahren	0				
]]]	Entnahme aus Abwasser-			11α	Finanzvortrag auf					
	abgabenrücklage	90.000			Folgejahr	0				
11b	Erübrigte Mittel aus Vorjahr	89.765								
12	Finanzierungsmittel insaesamt	3.759.209		12	Finanzierungsbedarf insaesamt	3.759.209				

Investitionsplanung 2019

lfd. Aufgabenbereich		Plan		Folge	ejahr		Gesamt
Nr. Bezeichnung der Investition	rvestition	2019	2020	2021	2022	2023	2020 - 2023
1 Hausanschlüsse		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	120.000
2 Ersatzinvestition Kläranlage	äranlage	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000
3 Betriebsausstattungen	en	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000
4 Hochregal Kläranlage	age	000'02	0	0	0	0	0
5 Planungsleistungen		000'09	50.000	50.000	50.000	30.000	180.000
6 Kanalbau Auf dem	Kanalbau Auf dem Graben (Stadtsanierung)	0	240.000	0	0	0	240.000
7 RW Kanal Heinrich-Heine-Straße	n-Heine-Straße	0	0	300.000	0	0	300.000
8 Kanalbau Liebenwahnscher Plan	ahnscher Plan	80.000	0	0	0	0	0
9 Kanalbau Lerchen	9 Kanalbau Lerchenweg von Drosselweg bis Meisenweg	550.000	0	0	0	0	0
10 SW Kanal Meisenweg		0	0	0	0	230.000	230.000
11 SW Kanal Amselweg	6a	0	0	0	0	230.000	230.000
12 Kanalbav Bonifativ	12 Kanalbau Bonifatiuskirchhof (Stadtsanierung)	230.000	0	0	0	0	0
13 SW Kanal Am Quellgrund 1. BA	ellgrund 1. BA	0	400.000	0	0	0	400.000
14 SW Kanal Am Quellgrund 2. BA	ellgrund 2. BA	0	0	400.000			400.000
15 Anbindung RW Ka	15 Anbindung RW Kanal Festplatz an Hauptseegraben 1. BA	0	0	0	0	350.000	350.000
16 Anbindung RW Ka	Anbindung RW Kanal Tollerstraße an Becken Rotationsplatz-nur EBA	200.000	0	0	0	0	0
17 Zeisigweg/Meisen	Zeisigweg/Meisenweg (Abschnitt zw. Bachstelzenwg und Drosselweg)	0	0	0	230.000	0	230.000
18 SW Kanal Magdel	SW Kanal Magdeburger Chaussee 1. BA	0	0	0	500.000	0	500.000
19 SW Kanal Magdel	SW Kanal Magdeburger Chaussee 2. BA	0	0	0	0	300.000	300.000
20 Sanierung MW Ka	20 Sanierung MW Kanal Güstener Straße 1. BA	0	480.000	0	0	0	480.000
21 Sanierung MW Ka	21 Sanierung MW Kanal Güstener Straße 2. BA	0	0	270.000	0	0	270.000
22 Groß Schierstedt -	22 Groß Schierstedt - SW Kanal Querung Wipper	600.000	0	0	0	0	0
23 Mehringen - RW Kanal Angerstraße	anal Angerstraße	250.000	150.000	0	0	0	150.000
24 Mehringen - SW K	24 Mehringen - SW Kanal Am Kloster, Wippersteg	350.000	0	0	0	0	0
25 Mehringen - SW K	25 Mehringen - SW Kanal Am neuen Friedhof, Deibelsberg	0	0	0	75.000	0	75.000
26 Drohndorf - RW Ka	26 Drohndorf - RW Kanal Hohler Graben, Lindenberg, An der Siedlung	0	0	30.000	220.000	0	250.000
27 Drohndorf - RW Ka	Drohndorf - RW Kanal Schusterberg, Am Weinberg	0	0	30.000	150.000	0	180.000
28 Schackstedt - RW Kanal Marktring 2. BA	anal Marktring 2. BA	150.000	0	0	0	0	0
29 Freckleben - SW K	29 Freckleben - SW Kanal Moritzplatz, Dorfplatz	0	0	100.000	0	0	100.000
30 Freckleben - RW K	30 Freckleben - RW Kanal Am Schloßberg, Wickenbreite	0	0	30.000	310.000	0	340.000
31 Freckleben - RW Ka	Freckleben - RW Kanal Straße der Freundschaft	0	30.000	270.000	0	0	300.000
Gesamtinvestitionen	onen	2.630.000	1.420.000	1.550.000	1.605.000	1.210.000	5.785.000

Stellenübersicht

Ifd.		mi)	im Planjahr (2019)	mi O	im lfd.Jahr (2018)	tats. B am 30.	tats. Besetzung am 30.06. (2018)
Ŗ.	Stellenbezeichnung	Anzahl	Entgeltgruppe (TVöD)	Anzahl	Entgeltgruppe (TVöD)	Anzahl	Entgeltgruppe (TVöD)
1	Betriebsleiter	1	14	1	14	-	14
2	Gebührenabrechner/Büroassistenz	-	80	1	_∞	_	80
3	Sachbearbeiter Finanz- / Bilanzbuchhaltung	-	q6	-	q6	_	q6
4	Sachbearbeiter Verbrauchsabrechnung 1)			1	80	_	8
2	Sachbearbeiter Verbrauchsabrechnung	_	7	1	7	_	7
9	Technischer Leiter	1	11		11	_	11
7	Sachbearbeiter techn. Bereich	1	7	1	7	_	7
∞	Meister Abwasserentsorgung	1	96	1	q6	_	q6
თ	Fachvorarbeiter Kläranlage	1	9a	1	9a	1	9a
10	Fachvorarbeiter Kanalnetz	1	2	_	7	_	7
11	Gewerbliche Mitarbeiter Kläranlage / Kanalnetz 2)	5	9	5	9	5	9
		2	2	2	2.	2	2
		7	O	_	O	~	φ
	Gesamt	6		8		18	

Beschäftigte vom 01.08.2016 bis 31.07.2018 in der Freistellungsphase des Altersteilzeit-Blockmodells Freistellungsphase = "organisatorisch" besetzte Stelle T

Freistellungsphase = "organisatorisch" besetzte Stelle

¹ Beschäftigter vom 01.03.2018 bis 29.02.2020 in der Freistellungsphase des Altersteilzeit-Blockmodells 7